
Erneuerung Streckenabschnitt Samstager – Schindellegi

Projektinformation

Stand August 2026

Agenda

- Ausgangslage
- Das tun wir
- Kundennutzen
- Realisierung/Bautätigkeiten
- Nächste Schritte

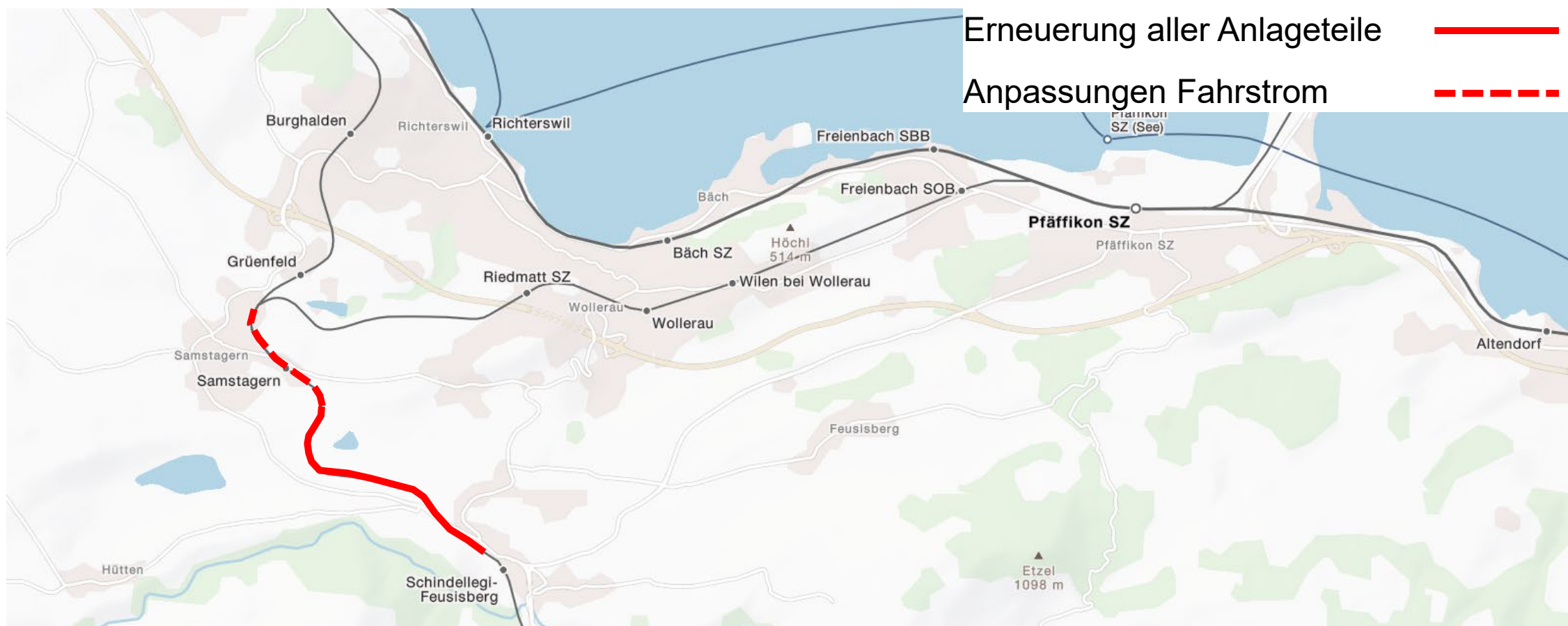
Ausgangslage

- Der bestehende Doppelspurabschnitt zwischen Samstagnern und Schindellegi-Feusisberg wurde vor knapp 40 Jahren letztmals umfassend saniert.
- Der rund 2.2 km lange Streckenabschnitt weist div. Instandsetzungsbedarfe auf:
 - Ungenügender Fahrbahnaufbau und mangelhafte Entwässerung
 - Ende der Lebensdauer der Fahrstromanlagen
 - Ende der Lebensdauer div. Ingenieur- und Kunstbauten
 - Ende der Lebensdauer von div. Telecom- und Niederspannungsanlagen

Das tun wir

- Im Rahmen des Projektes *Erneuerung Streckenabschnitt Samstager – Schindellegi* werden folgende Anlageteile umfangreich instand gestellt:
 - Fahrbahn, inkl. Ober- und Unterbau, Entwässerung, Banketthalterungen
 - Fahrleitung
 - Telecom- und Niederspannung
 - Ingenieur- und Kunstbauten, je nach Zustand sogar Neubau notwendig
- Die Sicherungsanlagen werden den neuen Gegebenheiten bei Bedarf angepasst.

Das tun wir Streckenabschnitt



Kundennutzen

- Durch die Erneuerung des Streckenabschnitts wird eine verfügbare, sichere und zuverlässige Infrastruktur für den planmässigen Bahnbetrieb sichergestellt.

Realisierung/Bautätigkeit

- Die Umsetzung erfolgt in mehreren Bauphasen.
 - Die Hauptarbeiten am Gleis werden am Tag und unter Betrieb (auf einem Gleis) ausgeführt. Dies ermöglicht viele Arbeiten unter laufendem Bahnbetrieb am Tag ausführen zu können.
 - Um die Arbeiten effizient umsetzen zu können, erfolgt eine rund 2-wöchige Totalsperre. In dieser Zeit verkehren Bahnersatzbusse.
 - Um in ausgewählten Nächten die notwendigen Arbeiten sicher und effizient ausführen zu können, verkehren zudem Bahnersatzbusse.
 - Nacharbeiten und Arbeiten an Sonn- und Feiertagen finden vor allem während den Vorbereitungsarbeiten als auch in der Totalsperre statt.

Realisierung/Bautätigkeit

- Land- und Rechtserwerb
 - Für die Erstellung der Installationsplätze und Zufahrten werden temporär zusätzliche Flächen benötigt.
 - Für die instandgesetzten Bauwerke ist tlw. definitiver Landerwerb notwendig.
 - Die betroffenen Eigentümer wurden entsprechend angesprochen. Absprachen dauern tlw. noch an.
- Umwelt
 - Umweltthemen und Schutzzonen werden im Projekt angemessen berücksichtigt. Diesbezügliche Massnahmen werden in der Planung sowie Realisierung entsprechend umgesetzt.

Nächste Schritte

- | | |
|--|---------------|
| ▪ Detailabsprachen mit Bundesamt für Verkehr | andauernd |
| ▪ Öffentliche Auflage, vorherig Aussteckung | Herbst 2027 |
| ▪ Baustart | Frühling 2028 |
| ▪ Bauende | 2030 |

Planungsstand per August 2026, Änderungen vorbehalten.

Projekt Vorstellung



Quellen

- Grafik und Bilder: Schweizerische Südostbahn AG

